

März 2022, Kottlingbrunn/Österreich

PRESSEMITTEILUNG

WITTMANN BATTENFELD auf der FIP in Lyon

WITTMANN BATTENFELD mit nachhaltigen und energieeffizienten Technologien auf der FIP

Auf der FIP Solution Plastique 2022 in Lyon vom 5. bis 8. April präsentiert WITTMANN BATTENFELD dem interessierten Fachpublikum auf Stand K01 hocheffiziente Spritzgießtechnologie, modernste Automatisierung und Peripherie.

Die FIP Solution Plastique ist die wichtigste Messeplattform der Kunststoff verarbeitenden Industrie in Frankreich. WITTMANN BATTENFELD wird auf dieser Messe mit drei Spritzgießanlagen vertreten sein. Alle drei zeichnen sich durch ein Höchstmaß an Energieeffizienz aus.

LSR-Anwendung auf *SmartPower* COMBIMOULD

Mit einer Maschine der servohydraulischen *SmartPower*-Reihe in Mehrkomponenten-Ausführung, einer *SmartPower* 120/130H/130S COMBIMOULD LSR, wird mit einem 1+1-Transferwerkzeug mit Nadelverschluss-Kaltkanal der Firma Elmet, Österreich, eine Handyhalterung aus PC und LSR hergestellt. Die Maschine ist mit einem WITTMANN Roboter W921 sowie einem 2-Kreis-Temperiergerät der Type TEMPRO plus D2 140 und einem Trockner der Type ATON plus 30 als auch einer Dosierpumpe Top 5000P der Firma Elmet ausgestattet. Das eingesetzte LSR von Momentive ist ein Silopren LSR 2759, das sich durch eine besonders gute Haftung auf das von Convestro bereitgestellte PC auszeichnet. Die Materialzuführung für das Thermoplast ist auf kleinste Mengen abgestimmt, um eine Rückbefeuchtung nach der Förderung zu vermeiden.

Die Maschinen der *SmartPower* Reihe zeichnen sich neben Kompaktheit und Bedienerfreundlichkeit vor allem durch ihren intelligenten und sparsamen Einsatz von Energie aus, der auf eine Kombination eines reaktionsschnellen, drehzahlgeregelten, luftgekühlten Servomotors mit einer robusten Konstantpumpe, dem sogenannten

„Drive-on-Demand“ System, zurückzuführen ist.

Vollintegration mit *EcoPower 55* Produktionszelle

WITTMANN BATTENFELD demonstriert seine Kompetenz im Bereich der Digitalisierung auf der FIP anhand der Herstellung eines Teils für die Medizintechnik. Zum Einsatz kommt dabei eine vollelektrische *EcoPower 55/350*, die mit den Software-Paketen HiQ Flow® zum Ausgleich von Viskositätsschwankungen, HiQ Melt zur Überwachung der Materialqualität und HiQ Metering zum aktiven Verschließen der Rückstromsperre ausgestattet ist.

In die UNILOG B8-Steuerung der Maschine sind der WITTMANN Roboter W918, ein gravimetrisches Dosiergerät GRAVIMAX 14, ein Segmentradrockner ATON plus 70 und drei Temperiergeräte der Serie TEMPRO plus D via WITTMANN 4.0 integriert. Über den in der UNILOG B8-Steuerung eingebauten Webbrowser kann ebenso auf das MES-System TEMI+ zugegriffen werden. Die mittels WITTMANN 4.0 vernetzte Produktionszelle unterstützt elektronische Werkzeugdatenblätter und kann damit prüfen, ob die angeschlossenen Peripheriegeräte für den vorgewählten Produktdatensatz ausreichend sind oder ob weiteres Equipment benötigt wird.

Die Automatisierung wird über eine von WITTMANN BATTENFELD Deutschland Nürnberg entwickelte und produzierte Easy-Zelle realisiert. Die Easy-Zelle kommt ohne Schutztür aus und benötigt damit nur minimalen Platz neben der Spritzgießmaschine. Trotz der kompakten Bauweise erhält der Kunde alle CE-konformen Sicherheitseinrichtungen.

***MicroPower 15/10H/10H* COMBIMOULD**

Seine Kompetenz im Bereich des Mehrkomponenten-Spritzgusses von Kleinstteilen demonstriert WITTMANN BATTENFELD mit einer *MicroPower 15/10H/10H* anhand der Herstellung eines 2-Komponenten-Steckers für den Tonträgerkopf eines Vinyl-Plattenspielers aus PC und einem elektrisch leitfähigen PC mit einem 1-fach-Werkzeug der Firma Ortofon, Dänemark. Das leitfähige PC weist einen sehr geringen Leitwiderstand auf, wodurch eine hervorragende Signalübertragung gewährleistet ist. Die Maschine ist mit einem integrierten Kamerasystem und einem WITTMANN W8VS4 Scara Roboter zur vollautomatischen Q-Kontrolle und Entnahme der Teile ausgestattet.

WITTMANN Automatisierung und Peripheriegeräte

Neben den in die Spritzgießmaschinen integrierten Robotern und Peripheriegeräten stellt die WITTMANN Gruppe auf der FIP in Lyon eine breite Palette an Robotern und Peripheriegeräten als Stand-alone-Lösungen vor.

Im Bereich der Automatisierung werden ein Ultra-Highspeed-Roboter SONIC 108 und ein WX142 mit A-B-C-Servoachse gezeigt. Der SONIC 108 ist für Schnellstentnahmen bei Verpackungs- und Pick-&-Place-Anwendungen optimiert. Er ist für Zykluszeiten von unter 4 Sekunden konzipiert, wobei die IN/OUT-Zeit bei unter 0,9 Sekunden liegt. Die maximale Traglast beträgt 2 kg.

Ein weiteres Highlight des Ausstellungsprogramms bilden die Mühlen. Gezeigt werden eine G-Max 9, eine G-Max 23 sowie eine S-Max 2. Bei der G-Max Serie handelt es sich um Beistell-Schneidmühlen, die speziell für das Inline-Recycling von Angüssen von Spritzgießmaschinen mit einer Schließkraft von bis zu 4.000 kN entwickelt wurden. G-Max Mühlen sind energiesparend, verfügen über kleine Stellflächen und eine schallgedämmte Mahlkammer, welche die Lärmentwicklung signifikant verringert. Die S-Max Zahnwalzenmühlen zeichnen sich durch Zahnwalzen mit niedrigen Drehzahlen (27 U/min bei 50 Hz) für effizientes und kostengünstiges Vermahlen von technischen Kunststoffen sowie Styrenen, Acryl und glasfaserverstärkten Materialien aus.

Des Weiteren werden auf der FIP Temperiergeräte der Serie TEMPRO basic C90 sowie ein TEMPRO plus D160 Einkreis- und ein TEMPRO plus D90 Zweikreisgerät gezeigt. Die TEMPRO plus D Temperiergeräte zeichnen sich unter anderem durch ihren komfortablen Touchscreen mit visueller Temperaturkontrolle, selbsterklärender Menüführung, einer erweiterten Anzeigeoption sowie Funktionsspeicherplätzen aus. Die zahlreich angebotenen Optionen ermöglichen es, die Geräte an die Gegebenheiten nahezu sämtlicher in der Kunststoffproduktion vorhandener Anwendungen anzupassen. Auch Schautafeln mit der breiten Palette an WITTMANN Durchflussreglern inkl. dem automatischen Wasserverteiler FLOWCON plus werden zu sehen sein.

Im Bereich der Fördertechnik zeigt WITTMANN BATTENFELD auf der FIP die Zentralfördergeräte FEEDMAX basic sowie einen FEEDMAX plus als auch ein Einzelfördergerät, den FEEDMAX S 3-net. Der FEEDMAX S 3-net ist das optimale Fördergerät für die flexible Beschickung von kleineren Materialmengen bis 120 kg/h im Dauerbetrieb. Im FEEDMAX S 3-net wurde erstmals ein zweiter Filter verbaut, der verhindert, dass Staub in den Motor gelangen kann, sollte der Hauptfilter nach der Reinigung nicht ordnungsgemäß eingesetzt worden sein. Zusätzlich zu den

einzelnen Fördergeräten wird ein Kupplungsbahnhof mit der M8 IPC Steuerung für zentrale Förder- und Trocknungssysteme gezeigt.

Und last but not least werden auf der FIP in Lyon auch ein gravimetrisches Dosiergerät GRAVIMAX 14 M sowie ein volumetrisches Dosiergerät der DOSIMAX-Serie, ein Trockner der Type DRYMAX primus 60, ein Segmentradtrockner ATON plus 30 sowie ein Drucklufttrockner CARD 3G zu sehen sein. Die Drucklufttrockner der CARD G Serie sind klein und effektiv. Sie eignen sich hervorragend für Trocknungsanwendungen mit geringen Durchsätzen.



Abb. 1: EcoPower 55 mit WITTMANN 4.0 Integration

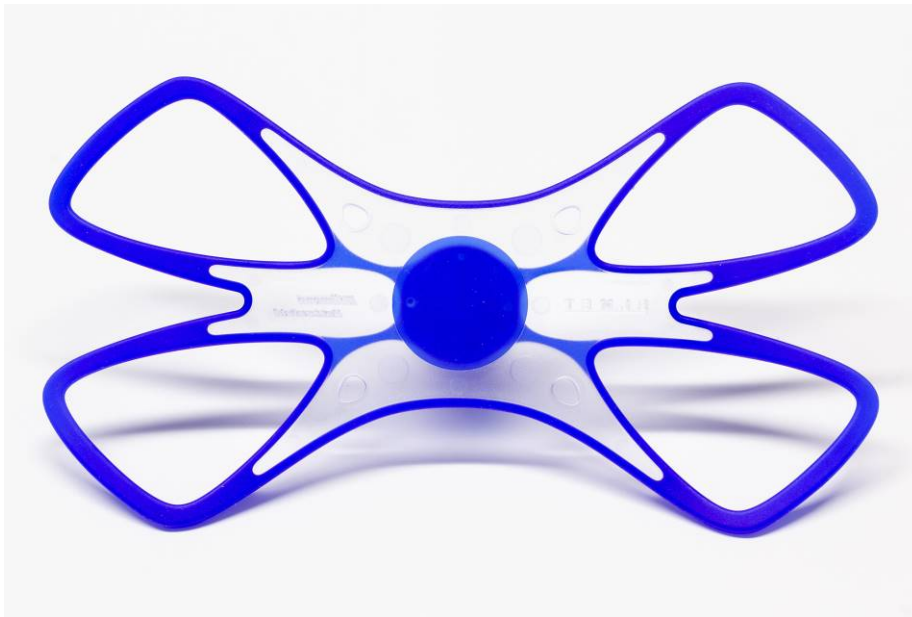


Abb. 2: Handyhalterung aus PC und LSR



Abb. 3: MicroPower 15/10H/10H COMBIMOULD



Abb.4: Ultra-Highspeed-Roboter SONIC 108



Abb. 5: Mühle S-Max 2



Abb. 6: FEEDMAX S 3-net



Abb. 7: Drucklufttrockner CARD G

Die WITTMANN Gruppe

Die WITTMANN Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießmaschinen, Robotern und Peripheriegeräten zur Verarbeitung unterschiedlichster Arten plastifizierbarer Materialien. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Wien, Österreich, und besteht aus zwei Haupt-Geschäftsbereichen: WITTMANN BATTENFELD und WITTMANN. Im Sinne der Konzepte von Umweltschutz, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft beschäftigt sich die WITTMANN Gruppe mit fortschrittlicher Prozesstechnologie für höchste Energieeffizienz im Spritzgießprozess sowie mit der Verarbeitung von Standardmaterialien und Materialien mit hohem Anteil an Rezyklat und nachwachsenden Rohstoffen. Die Produkte der WITTMANN Gruppe sind auf die horizontale und vertikale Integration in eine Smart Factory ausgelegt und können untereinander zu einer intelligenten Produktionszelle verbunden werden.

Gemeinsam betreiben die Unternehmen der Gruppe acht Produktionswerke in fünf Ländern, und mit ihren 34 Standorten sind die zusätzlichen Vertriebsgesellschaften auf allen wichtigen Industriemärkten der Welt vertreten.

WITTMANN BATTENFELD verfolgt den weiteren Ausbau seiner Marktposition als Spritzgießmaschinen-Hersteller und Anbieter moderner umfassender Maschinenteknik in modularer Bauweise. Das Produktprogramm von WITTMANN umfasst Roboter und Automatisierungsanlagen, Systeme zur Materialversorgung, Trockner, gravimetrische und volumetrische Dosiergeräte, Mühlen, Temperier- und Kühlgeräte. Der Zusammenschluss der einzelnen Bereiche unter dem gemeinsamen Dach der WITTMANN Gruppe ermöglicht eine nahtlose Integration. – Zum Vorteil der Spritzgießverarbeiter, die in verstärktem Maß ein reibungsloses Ineinandergreifen von Verarbeitungsmaschine, Automatisierung und Peripherie nachfragen.

In Frankreich ist die WITTMANN Gruppe durch WITTMANN BATTENFELD France unter der Leitung von Herrn Fabien Chambon vertreten.

Kontakt:

WITTMANN BATTENFELD GmbH

Wiener Neustädter Straße 81

2542 Köttingbrunn, Österreich

Tel.: +43 2252 404-1400

gabriele.hopf@wittmann-group.com

www.wittmann-group.com

WITTMANN BATTENFELD France SAS

Centr'Alp 2

325 Rue Louis Barran

38500 La Buisse | France

Tel. +33 4 76 310 880

Fax +33 4 76 310 881

info@wittmann-group.fr

www.wittmann-group.fr